


**Projekt:** Schulische Profilbildung durch Identifizierung und Festlegung von Lerneinheiten in sozialpädagogischen Praktika unter Anwendung von ECVET

Titel der Lernergebniseinheit 3:	<b>Anlegen eines Stärkenportfolios für ein ausgewähltes Kind</b>		
Zuordnung zu einer Qualifikation:	<b>Erzieher/-in</b>		
Ggf.: Handlungsbereich:		EQF-Niveau: 4	DQR-Niveau: 4
Beschreibung der Lerneinheit: Der/die Lernende ist in der Lage, ein ausgewähltes Kind zu beobachten, seine Stärken zu identifizieren und in einem Portfolio mit geeigneten Materialien zu dokumentieren.			
<b>Lernergebnisse:</b>			
Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Methoden der Beobachtung und Dokumentation zu beschreiben</li> <li>• durch wahrnehmende Beobachtung eines ausgewählten Kindes dessen Stärken zu identifizieren</li> <li>• die Stärken des Kindes anhand verschiedener Materialien (z.B. Fotos, Kinderzeichnungen, Gesprächsprotokolle) zu dokumentieren</li> </ul>			
Ergänzende Informationen: Die Lerneinheit 3 wird in einem 8-wöchigen Praktikum der Fachschulen für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege absolviert. Die Erfassung der erworbenen Kompetenzen erfolgt einerseits über einen standardisierten Bewertungsbogen sowie unter Berücksichtigung des Selbstreflexionsinstrumentes PEPP (Persönliches Entwicklungsprofil Praktikum)			
Erstellt von: <b>Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, Europaschule, in Lüdinghausen</b>			